

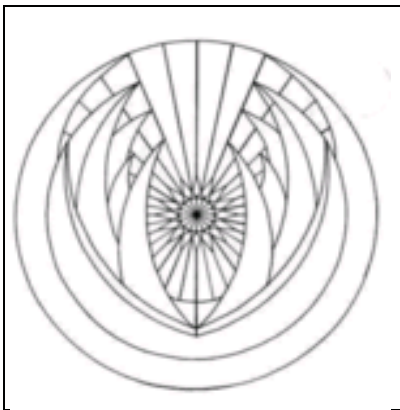
*Meer und mehr*  
**Inselbote**

Gemeindebrief der Gemeindegruppe Kreta der deutschen evangelischen Gemeinde Athen  
Mai und Juni 2007

**Alle Zungen sollen bekennen, dass Jesus Christus der Herr sei zur Ehre Gottes, des Vaters.**

Philipper 2, V. 5

Monatsspruch für Mai 2007



Anweisungen für die christliche Gemeinde auf Kreta könnte man Paulus zugeschriebenen Brief an seinen Mitarbeiter Titus nennen. Der gilt später als erster Bischof von Kreta.

Drei Gedanken aus diesem Brief beeindrucken besonders:

- Menschen werden einander anempfohlen: Geht aufeinander zu als Schwestern und Brüder in Christus. Nehmt einander wahr und kümmert euch umeinander.
- Die Gemeinde braucht viele die mitarbeiten: Sucht Leute, die Verantwortung übernehmen. Setzt Älteste (Männer und Frauen) in den

verschiedenen Städten Kretas ein und macht eure Begabungen für andere fruchtbar.

-Das Zentrum und Herzstück des Glaubens ist das Evangelium, die frohe Botschaft der Liebe Gottes, die Jesus verkündet und gelebt hat: Vertraut dem Evangelium. Denn es ist erschienen die heilsame Gnade Gottes allen Menschen.

Ähnlich schreibt es der Apostel Paulus den Christen in Philippi:

Alle Zungen sollen bekennen, dass Jesus Christus der Herr ist zur Ehre Gottes, des Vaters. Dieser Monatsspruch für den Monat Mai erinnert uns daran, dass Christus der Herr der Kirche ist, auch wenn wir in verschiedenen Sprachen und verschiedenen christlichen Konfessionen Gottesdienst feiern.

Pfingsten, den Geburtstag der Kirche, möchten wir auch in diesem Jahr die Einheit in der Vielfalt sichtbar machen und miteinander in einem ökumenischen Gottesdienst um Gottes heiligen Geist bitten.

Seid unter euch gesinnt, wie es auch der Gemeinschaft in Christus Jesus entspricht, Phil.2, 5.

Ernst-Wilhelm Schiller

**Ökumenische Pfingstgottesdienste mit dem Intercanto - Chor  
Heraklion, 11.00 Uhr in der kleinen Kapelle am Busbahnhof  
Chania, 18.00 Uhr in der katholischen Kirche, Chalidon (Altstadt)**

## Wiedersehen auf Kreta

Wer hätte das gedacht, dass wir nach zwei Jahren wieder als Pfarrersleute nach Kreta kommen, diesmal allerdings nur für eine Übergangszeit von nur drei Monaten.

Freilich bedrückt uns und mit uns viele, die sie kennen, dass Malve Lehmann-Stäcker und ihr Mann Jürgen schon nach fünf Monaten ihren Dienst beenden mussten, weil die Erkrankung Jürgens sie dazu zwang.

Der Abschied fiel den beiden sehr schwer, zumal sie mit viel Engagement und Begeisterung ihre Arbeit auf Kreta begonnen hatten. Wir spüren, wie viele Menschen in Gedanken und Gebeten bei ihnen sind.

Für uns war es aber auch eine sehr schöne Erfahrung, wie herzlich wir willkommen geheißen wurden und wie viele Leute wir noch kennen!

Wir merken, dass die evangelische Gemeinde Kretas uns doch zu einem Stück Heimat geworden ist, ob sie sich wie am Karfreitag in kleiner Zahl oder wie am Ostersonntag so zahlreich versammelt, dass in unserer kleinen, schönen Kirche die Stühle nicht ausreichen, wobei ein Chor aus Deutschland den Gottesdienst festlich mitgestaltete. Auch die Ostermontagsfeier bei Gournia war für uns ein erfreuliches Wiedersehen mit vielen "Ostkretern und -kreterinnen".

Wir freuen uns über diese Möglichkeiten der Begegnung und hoffen, dass wir ein Stückchen mithelfen können beim Aufbau der Gemeinde.

im April 2007 Renate und Ernst Wilhelm Schiller  
aus Nürnberg in Bayern

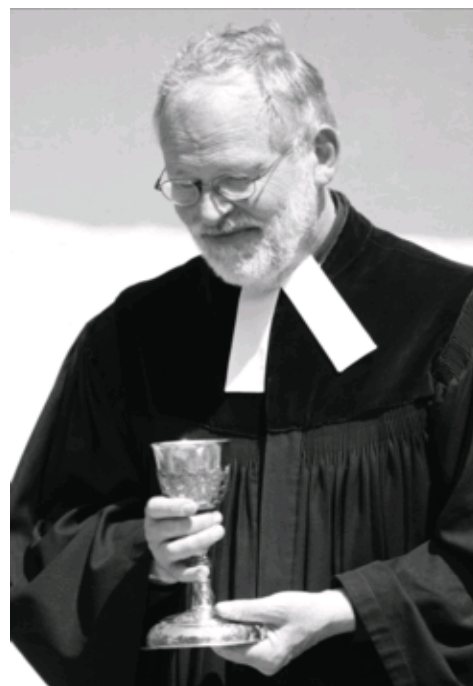


Foto:Stefan Varelas

Pfarrer Ernst Wilhelm Schiller beim Abendmahl

## Gottesdienste im Mai und Juni

Es gibt ein paar Abweichungen vom bekannten Rhythmus: - ungerade Sonntage Heraklion, jeder 2. Elounda und jeder 4. Sonntag im Monat Gottesdienst in Chania -, denn am 17. Juni macht Pfarrer Schiller Vertretung in Athen, deshalb findet in Heraklion nichts statt. Dafür gibt es aber zusätzliche Termine, Himmelfahrt einen Freiluftgottesdienst in guter protestantischer Tradition in Nopigia vor der kleinen orthodoxen Kirche. Anschließend freut sich Reinhilt Terezakis über jeden Besucher und will uns bewirten.

Pfingsten findet morgens um 11.00 Uhr in Heraklion und um 18.00 Uhr in Chania ein ökumenischer Gottesdienst in mehreren Sprachen statt. Der Intercanto-Chor wird jeweils die festliche musikalische Begleitung übernehmen.

Am 24. Juni, dem letzten Tag seines Dienstes bei uns auf Kreta, hält Pfarrer Schiller noch zweimal mit uns Gottesdienst: Morgens um 11.00 Uhr in Heraklion und um 17.00 Uhr in Chania.

Sabine Klingsporn

## Ostermontag in Gournia



Alle Fotos: Stefan Varelas

Auch dieses Jahr waren wieder alle zum Freiluft-Gottesdienst mit anschließendem Picknick am Ostermontag eingeladen und viele sind gekommen. Menschen aus vielerlei Nationen und jeden Alters feierten Gottesdienst und Abendmahl.

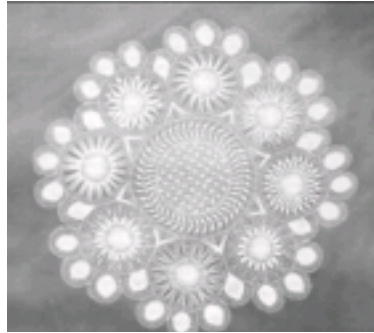


Beim Picknick hinterher wurde miteinander geredet und gelacht bis in den späten Nachmittag. Auch die vielen Kinder kamen auf ihre Kosten und tobten fröhlich in dem schönen Gelände.



## Weltgebetstag 2007

Unter Gottes Zelt vereint



Nandutispitze  
aus Paraguay.  
Dort wurde der  
diesjährige  
Weltgebetstag  
vorbereitet.

Weltgebetstag 2007 "Unter Gottes Zelt vereint", darauf waren die Gebete und für mich besonders die 2. Lesung (Paulus Eph.4,1-7; 11-16) des Weltgebetstags 2007 abgestimmt. Wir hier in Irapetra waren mit 20 Personen in einer orthodoxen Kirche am Hafen. Gebetet haben wir in 5 Sprachen (deutsch, griechisch, ungarisch, norwegisch und englisch). Auch die Gemeinde war wieder international. Anschließend haben wir, wie schon die Jahre zuvor, zusammengesessen und über Gott und die Welt geredet. Malve Lehman-Stäcker und Gisela Paatsch waren gedanklich und telefonisch bei uns. Ihnen gilt auch mein ganz besonderer Dank für die moralische und praktische Unterstützung. Ohne ihre Hilfe bei der Beschaffung der Unterlagen für den Weltgebetstag, hätte es nicht so geklappt. Leider gab es bei uns einige terminliche Probleme, für die ich mich entschuldigen möchte. Im nächsten Jahr wird alles besser, wir versuchen es. Ich hoffe, es geht weiter mit unserer kleinen Gemeinde.

Barbara Düsing

### Aus dem Gemeindeleben:

Das Auswahlverfahren bei der EKD ist abgeschlossen. Im September kommt Dr. Otmar Hesse, Propst im Ruhestand, mit seiner Frau Gudrun aus Goslar zu uns. Wir sind dankbar, dass damit der Fortbestand der Gemeindefarbeit auf Kreta gesichert ist.

Wir freuen uns mit zwei Brautpaaren, die auf Kreta kirchlich getraut werden: Wolfgang GOLSER und Alexandra Rainer aus Hallein/Salzburg am 6. Juni, Olivier KIFFEL und Anja KRAMMER aus Rottelsheim/Elsass am 9. Juni. Wir wünschen für den gemeinsamen Lebensweg Gottes Segen.

Wir haben von Gisela Paatsch, Förderkreis der Gemeindegruppe Kreta, eine CD des Evangelischen Gesangbuchs bekommen. Wir freuen uns sehr darüber, denn damit wird die Erstellung von Liturgieblättern für besondere Gottesdienste erheblich einfacher und professioneller.

Jürgen Stäcker geht es nicht besser, der Tumor ist nicht operabel. Er ist unserer Fürbitte anempfohlen.

Sabine Klingsporn

## Abschied von Malve Lehmann-Stäcker

In einem bewegenden Gottesdienst haben wir am 11. März von unserer Pastorin Malve Lehmann-Stäcker Abschied nehmen müssen

Malve und ihr Mann Jürgen Stäcker kamen im September 2006 aus Hamburg zu uns. Zuvor waren sie bereits im Urlaub nach Kreta gekommen, um sich schon im Vorfeld mit der Gemeindesituation vertraut zu machen und den Aufgaben, die hier auf sie warteten.



Foto: Virginia Heyden

Gleich nach ihrer Ankunft stürzten sie sich in die Arbeit. Gleich ob es sich um den Neuanstrich der Kirchentür, Seelsorge im Strafvollzug oder regelmäßige Gottesdienste auch im Westen (Chania) oder Südosten (Agios Nikolaos) ging. Selbst die Finanzen waren im Vorfeld bedacht worden. Zugunsten der Gemeindegarbeit auf Kreta hatte Malve Lehmann-Stäcker auf einen Empfang zu ihrem 60. Geburtstag verzichtet und auch die Kollekte ihres Abschiedsgottesdienstes als Pröpstin in Hamburg-Blankenese kommt uns zu Gute.

Mit ihrer zupackenden, mitreißenden Art haben sie in kurzer Zeit viel in Bewegung gesetzt. Die Zahl der Gottesdienstbesucher und Gemeindeglieder nahm zu und schon im Oktober erschien der erste Gemeindebrief der Teilgemeinde Kreta, der Inselbote 1.

Sie waren mit der Perspektive gekommen, ihre nächsten Jahre dem Aufbau der Gemeindegarbeit auf Kreta zu widmen, aber am 17. Januar 2007 nach nur fünf Monaten waren alle Pläne hinfällig. Die Diagnose Lungenkrebs bei Jürgen Stäcker erzwang ihre sofortige Rückkehr nach Hamburg.

Die Früchte ihrer Arbeit sind aber spürbar. Im März haben wir alle Gottesdienste besetzen können und auch der neue Inselbote erschien termingerecht Ende Februar. Wir sind dankbar für die Zeit, die wir sie hatten, ist doch unser Zutrauen in uns selber und Gottes Hilfe gewachsen.

Im März kam Malve für eine Woche zurück, um ihre persönlichen Sachen zu packen und noch einmal mit uns Gottesdienst zu halten. Viele auch aus entfernten Regionen waren gekommen, um sich von ihr zu verabschieden. Mit ihrer Herzlichkeit und Offenheit sind Malve und Jürgen Lehmann-Stäcker für etliche von uns zu Freunden geworden.



Foto: Virginia Heyden

## Ostergruß für die Gemeinde in Kreta von Malve Lehmann-Stäcker

Schon damals bei der großen Flut,  
als Gott entschied: Es werde gut  
und er mit Noah schloss den Bund  
dass niemals mehr seit jener Stund  
er will die Erd, den Mensch vernichten,  
durch Gnade seine Sünde richten

- war die Taube schon das Zeichen:  
Der Tod, er wird dem Leben weichen -

die Erde wird nicht untergehen,  
weil Gottes Bund wird fest bestehen.

Gott hat, was damals er versprochen,  
ganz gleich, was Menschen auch verbochen,  
seitdem nie wieder aufgegeben.  
Gott hasst Zerstörung, er will Leben.  
Dafür legt Jesus Zeugnis ab,  
der sich aus Liebe ganz hingab.  
Als er zur Tauf ins Wasser steigt,  
sich Gott weit aus dem Himmel neigt  
und deutlich sagt: Dies ist mein Sohn.  
Vergebung ist der Menschen Lohn.

-dabei die Taube war das Zeichen,  
Der Tod, er wird dem Leben weichen -



Die Liebe bracht ihn an den Stamm  
des Kreuzes. Gotteslamm  
wird Jesus seitdem auch genannt,  
denn damit hatte er gebannt  
die Angst der Menschen vor dem Sterben  
vor dunklem Nichts und vorm Verderben.  
Weil er vom Tod ist auferstanden,  
hält auch der Tod uns nicht in Banden,  
er hat das dunkle Nichts erhellt,  
weil er die Liebe hat erwählt,  
das Bild zeigt uns ganz klar das Zeichen:

Der Tod, er muss dem Leben weichen.

Die Taube ist das Hoffnungsbild,  
dass Gott die Menschen hat umhüllt  
mit Liebe, Frieden, ew'gem Leben,  
weil er uns seine Hand gegeben,

die Taube: Bild für Gottes Geist,  
der uns den Weg zum Leben weist.

## In eigener Sache

Mit dem regelmäßig alle zwei Monate erscheinenden Inselboten haben wir jetzt die Möglichkeit, alle am Gemeindeleben teilhaben zu lassen, gleich ob sie wegen Krankheit oder zu großer Entfernungen vom Gottesdienstbesuch ausgeschlossen sind.

Hochzeiten, ob grün, silbern oder gold, Geburten, Taufen und runde Geburtstage sind uns immer einen Artikel wert, ebenso wie der Tod. Also: Schreibt, mailt oder telefoniert. Schön wäre es, wenn auch ein Bild dabei wäre.

Der Inselbote veröffentlicht auch nicht nur gewerbliche Anzeigen, man kann hier auch z.B. eine Wohnung suchen oder sein Auto verkaufen. Die Preise bewegen sich zwischen 3.00 Euro für eine Kleinanzeige und 50.00 Euro für eine ganze Seite.

Als letztes muss ich mich entschuldigen. Kurz bevor diese Zeitung fertig war, ging mein Computer kaputt, deshalb kommt der Inselbote 4 so spät.

Sabine Klingsporn

## Adressen auf einen Blick

### Teilgemeinde Kreta:

Pfarrer Ernst Wilhelm Schiller

Tinou 5, 71404 Amoudara

Tel.: 2810 823486 - in die Ansage hineinwählen 114

Fax: wie Tel.

Website: [www.evkiakreta.de](http://www.evkiakreta.de)

mobil: 69 78 78 89 70

### Gemeinde Athen:

Pfarrer Jürgen Henning

Sina 66, 10672 Athen

Tel.: 210 36 12 713

Sekretariat Alexia Labridou

Tel.: 210 36 12 713

Website: [www.ekathen.org](http://www.ekathen.org)

Fax: 210 36 45 270

### Inselbote:

Redaktion: Sabine Klingsporn

T.O.. 7152, 7150 Skaleta

Tel.: 28310 71423

E-Mail: [s.klingsporn@gmx.de](mailto:s.klingsporn@gmx.de)

Versand: Wolfgang Schmädeke

Box 32, 72400 Milatos

Tel. und Fax: 28410 32483

mobil: 69 72 70 16 81

E-Mail: [wolfgang.schmaedeke@directbox.com](mailto:wolfgang.schmaedeke@directbox.com)

## Termine

### Mai 2007

Tag	Datum	Uhrzeit	Ort	Thema
So	06.05.2007	17.00	Heraklion	Gottesdienst
So	13.05.2007	11.30	Elounda	Gottesdienst
Do	17.05.2007	17.00	Nopigia	Freiluftgottesdienst, anschliessend Einladung bei Reinhilt Terezakis
So	27.05.2007	11.00	Heraklion	ökumenischer Gottesdienst mit dem Intercanto-Chor
So	27.05.2007	18.00	Chania	ökumenischer Gottesdienst mit dem Intercanto-Chor

### Juni

Tag	Datum	Uhrzeit	Ort	Thema
So	03.06.2007	17.00	Heraklion	
So	10.06.2007	11.30	Elounda	Gottesdienst
Mo	11.06.2007	11.00	Rethymnon	offenes Treffen
Fr	15.06.2007	Redaktionsschluss des Inselboten		
So	24.06.2007	11.00	Heraklion	Gottesdienst
So	24.06.2007	17.00	Chania	Gottesdienst